

Wasser läuft in Kofferraum

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 12. November 2007 um 20:19

Hier die Hammerantwort von VW zum Wassereintritt

Sehr geehrter Herr Schneider,

wir haben Ihre erneute Nachricht zum Anlass genommen, unsere bisherigen Aussagen zu ueberpruefen. Es haben sich jedoch keine neuen Anhaltspunkte ergeben, sodass wir bei unserer Haltung bleiben.

Gern gehen wir aber noch einmal auf unser letztes Schreiben ein.

Beueglic des Reifentauesches bei Saeezahnbiidung scribeben wir Ihnen, dass sich die Geraeuehmiinderung erst nach 1000 km bemerkbar maecht.

Zum Wassereintritt an der Heckklappe nehmen wir auch noch einmal Stellung:

Es ist richtig, dass beim Oeffnen der Tueren oder der Heckklappe Wasser in den Innenraum eines Fahrzeugs und somit auf die Sitze oder in den Kofferraum gelangen kann. Eine vollkommene Vermeidung dieser Erscheinung, die uebrigens an allen anderen Automobilen mehr oder weniger beobachtet werden kann und keinen Mangel im Sinne der Gewaehrleistung bzw. Garantie darstellt, ist wegen der konstruktiven Gegebenheiten allerdings nicht moeglich. Eine andere Form oder zusaetzliche Regenrinne/-leiste wuerde die Vorteile der stroemungsguenstigen Karosserie nichtig machen. So musste auch hier - wie in anderen Bereichen der Technik - ein Kompromiss gefunden werden.

Als Hinweis sei dazu aber erwaehnt, dass bei schnellem Oeffnen der Tueren/der Heckklappe ein Unterdruck entsteht und das abtropfende Wasser quasi ins Wageninnere "gesogen" wird. Das laesst sich jedoch durch ein langsames Oeffnen der Tueren bzw. der Heckklappe vermeiden.

Mit freundlichen Gruessen

i.V. Wolfgang Vulperhorst i.V. Irena Weisbarth

